

**REALFICTION**

**FILMVERLEIH**

**Presseheft**



## **DER SECHSTE KONTINENT**

Ein Film von Andreas Pichler („Das Venedig Prinzip“, „Das System Milch“)  
D / I 2018 – OmU - 84 Min.

**Kinostart: 7. Juni 2018**

**REAL FICTION FILMVERLEIH**

RFF Real Fiction Filmverleih e.K.

Hansaring 98, 50670 Köln

Tel: 0221 – 95 22 111

info@realfictionfilme.de

[www.realfictionfilme.de](http://www.realfictionfilme.de)

### SYNOPSIS

Fünfzig Menschen leben in einem mächtigen alten Haus am Rand der Kleinstadt Brixen in Südtirol. Diebe, Obdachlose und Arbeitslose, Suchtkranke und Flüchtlinge aus der halben Welt. Ihre Biographien lesen sich wie eine Sammlung diverser Lebensgeschichten, die nur eines gemeinsam haben: sie alle sind Gestrandete; Menschen, die aus der Bahn geflogen sind und oft in unsere Gesellschaft als problematisch, manchmal sogar als unerwünscht gelten.

Hier finden sie ein Vorübergehendes Zuhause und leben gemeinsam auf engstem Raum; Leute wie der Ex-Alkoholiker und Knasti Ervin, oder Sumi, die vor ihrem ihr nachstellenden Freund geflüchtet ist, Ousman politischer Flüchtling, der seine Familie in Afrika verlassen musste oder Hatem, qualifizierter Koch, der durch die Wirtschaftskrise kurzfristig auf der Straße gelandet ist und das Haus mit all diesen verschiedensten Menschen wie einen eigenen, sechsten Kontinent wahrnimmt.

Sie alle leben im Haus, nur am Tag betreut von, Kathi und Miriam zwei Sozialarbeiterinnen, und von Alexander und Karl, zwei Quereinsteigern ohne sozialer Ausbildung, aber großem Engagement. Das Haus will bewusst keine öffentliche Finanzierungen, lebt von Spenden und gemeinnützigen Aktionen. Die Bewohner zahlen eine kleine Miete und arbeiten mit beim gemeinsamen Kochen, Putzen, Einkaufen und im Garten. Das Zusammenleben wird in Eigenverantwortung und Selbstorganisation gestaltet, niemand kann sich dem entziehen. Das Haus ist für sie eine vorübergehende Bleibe, meistens für ein Jahr, bis sie es wieder schaffen, zurück ins normale Leben.

Doch als der Umzug des Hauses in ein neues Gebäude ansteht, können nicht alle mit. Plötzlich ist es wieder da, das Gefühl ausgestoßen zu sein, so wird der Umzug für alle zur Zerreißprobe.

Der Regisseur Andreas Pichler (Das Venedig Prinzip, Das System Milch) ist über einen längeren Zeitraum mehreren Geschichten und Schicksalen im Haus der Solidarität nachgegangen. Er zeichnet ein subtiles Porträt des vielfältigen, aber auch schwierigen Zusammenlebens und Arbeitens in einem sozialen Projekt, das utopische Züge hat und über ein anonymes Koexistieren hinausgeht

### REGIESTATEMENT ANDREAS PICHLER

Was mich am „Haus der Solidarität“ von Anfang an beeindruckt hat, ist die Tatsache, dass hier auf praktische Weise unkonventionelle Methoden in Sachen Integration ausprobiert werden und das mit viel Leidenschaft.

Wie ist es möglich, dass 50 so extrem unterschiedliche Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, friedlich zusammenleben und dabei auch wieder den Sprung in die Mitte der Gesellschaft schaffen? Das „Haus der Solidarität“ hat dazu Lösungen gefunden, die sich durchaus auf größere gesellschaftliche Prozesse übertragen lassen: dabei sind gegenseitiger Respekt und Achtung zu nennen. Aber auch die aktive Einbindung aller Gäste in das Funktionieren des Hauses sowie das Grundprinzip bei Neuaufnahmen von Gästen, die Hausgemeinschaft möglichst vielfältig zu strukturieren, um die Bildung von spezifischen Problem-Gruppen oder „Ghettos“ zu verhindern.

Es braucht Vision und Mut, um so ein Projekt ohne finanzielle öffentliche Unterstützung so weit zu bringen; dass es das Haus - bei allen Schwierigkeiten – seit über 15 Jahren gibt, zeigt das Utopien möglich sind. Das war für mich der Grund, diesen Film zu drehen.

### FILMOGRAFIE ANDREAS PICHLER

#### **Das System Milch** - Die Wahrheit über die Milchindustrie

Kino-Dokumentarfilm, 90 Min., 2017, Bildgestaltung: Jakob Stark, Martin Rattini; Montage: Florian Miosge, Kai Minerski Tonmeister: Pascal Capitolin, Marc Parisotto Musik: Gary Marlowe Produzenten: Christian Drewing, Valerio B. Moser in Koproduktion mit EIKON Filmproduktion

#### **Von Männern und Vätern**

TV-Dokumentarfilm , 52 Min, 2016, Kamera: Jakob Stark Schnitt: Niki Mossböck

#### **Ausverkauf Europa / Europe for sale**

TV-Dokumentarfilm, 72 und 52 Minuten, 2014

#### **Die Akte Pasolini**

TV Dokumentarfilm / Serie, 52 min, 2013

#### **Ausgepresst wie Zitronen / Squeezed like lemons**

TV-Dokumentarfilm, 52 min, 2013, Buch: Andreas Pichler und Marzia Mete

#### **Das Venedig Prinzip**

Kino-Dokumentarfilm, 80 Min, 2012, Kamera: Attila BoaTon/Sounddesign: Stefano BernardiMontage: Florian Miosge Musik: Jan Tilman Schade Mischung: Holger Lehmann/ Rotor Film Babelsberg Produzent: Thomas Tielsch Koproduzenten: Michael See-

ber, Arash T. Riahi, Valerio B. Moser, Andreas Pichler in Koproduktion mit: Filmtank Hamburg, Golden Girls (Wien)

### **Die Lithium Revolution**

TV-Dokumentarfilm, 52 Min, 2012, Gebrueder Beetz Film Produktion in Coproduktion mit Polar Film in Zusammenarbeit mit WDR und ARTE mit der Förderung von Film und Medien Stiftung NRW, Evangelischer Entwicklungsdienst, Media

**Einer von uns** - Reise in ein populistisches Italien; TV-Dokumentarfilm, in Koproduktion mit ZDF/ARTE, 52 min, 2011, Buch: Marzia Mete, Andreas Pichler

### **Mit der Seilbahn in den Himmel**

TV Dokumentarfilm/Serie, 52 min, 2010

### **NATO`s secret armies**

TV documentary, 52 min, I/UK 2009

### **Meine 3 Zinnen**

Dokumentarfilm, 41 min, I/A/F/SF 2005

### **Der Pfad des Kriegers**

Kino-Dokumentarfilm, 86/52 min, D/ I/ CH 2008

### **August auf der Flucht**

TV-Dokumentarfilm, 48 min, I 2006

### **Call me Babylon**

Dokumentarfilm, 75/52 min, D/NL/B 2003

### **Belly Dance**

Tanzfilm, 3'50 min, I 2003

### **Mirabella / SIndelfingen - Returnticket to Germany**

Dokumentarfilm, 54 min, D / I / DK 2001

### **Send me a postcard**

Tanzfilm, 16 min, I 1999

**Bolzano : Bozen** - Geschichten einer Heimatstadt; Dokumentarisches Video, 50 min, I 1997

**Schneeberg** - Körper wilder Seelen; Tanzfilm, 20min, I/A 1994

Auftragsarbeiten

**24h berlin** 24 Stunden TV Format, 2008, Co-Regie

# REALFICTION

## FILMVERLEIH

**Sarner Ski** - Erste Südtiroler Skifabrik der Welt; TV-Dokumentation , 28 min, 2007, Auftragsarbeit

**Alles was ich brauch - Vier Jahre später** TV-Dokumentarfilm, 42 min, I 2007, Auftragsarbeit

**Franco D'Andrea - Jazz Pianist** TV-Dokumentarfilm, 55 min, I 2006, Auftragsarbeit

**Alles was ich brauch** - Leben zwischen 15 und 18; TV-Dokumentarfilm , 43 min, 2003, Auftragsarbeit

**Yin und Yang im Allgäu** Doku-Serie, 5 x 26 min, D 2005, Auftragsarbeit

**Musik als Dauerzustand** - Der Komponist Max Reger TV-Dokumentarfilm, 43 min, I 2002, Auftragsarbeit

**AH** - Das Leben des Andreas Hofer; Animationsfilm, 23 min, I 2002, Auftragsarbeit

**Und es führte sie in Versuchung**, Video-Audio Installation, 9 min, I 2001, Auftragsarbeit

**Tube Mountain World** - Geschichten vom Heroin in den Alpen, Videoinstallation für 3 Screens, ca. 30 min, I 2000

**Südtirol Fragmente** TV-Serie zur Zeitgeschichte Südtirols, 3 x 25 min, 1999

**Bodystories** 5 Videos als Installation, I 1998

# REALFICTION

## FILMVERLEIH

### CREDITS

Buch und Regie: Andreas Pichler

DoP: Susanne Schüle, Martin Rattini

Editor: Cornelia Märki

Ton: Stefano Bernardi

Musik: Jan Tilman Schade

Producer: Tanja Georgieva, Valerio Moser, Borislav Chouchkov, Andreas Pichler Production, Elemag Pictures

Co-Producer: Miramonte Film, ORF, RAI Bozen

Gefördert von Eurimages, MDM, IDM Südtirol, BKM, Amt für Film und Medien Südtirol

Verleih: Real Fiction

### **Bild- und Pressematerial**

<http://www.realfictionfilme.de/filme/der-sechste-kontinent/index.php?id=126>

Trailer: [https://youtu.be/38SVNbgm\\_Fs](https://youtu.be/38SVNbgm_Fs)

Website: [www.dersechstekontinent.de](http://www.dersechstekontinent.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/dersechstekontinent/>